

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)	Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)		

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 1. April. Die Firma **J. Brum-Nunberg** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 195 vom 5. August 1907, pag. 1385) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Rothbuchstrasse, 21.

1. April. **Gottfried Streuli**, von Horgen, in Langnau, und **Robert Bleuler**, von Zollikon, in Thalwil, haben unter der Firma **Streuli & Bleuler** in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1909 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Werkstätte und Installationsgeschäft. Zur Brauerei.

1. April. Die Firma **Bäuerlein & Volkart** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 32.

1. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Letsch & Co.**, vormals **Heinrich Haemig** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1907, pag. 793) ist **Werner Letsch** ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditistin eingetreten: **Marie Schweizer**, von Rafz, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

1. April. In der Firma **G. Roth & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591) sind die Prokuren **René Karl Alphons Orban** und **Fritz Isler** erloschen.

1. April. **Otto Zollinger**, von Fällanden, in Zürich V, und **August Rufer**, von Urtenen (Bern), in Langenthal, haben unter der Firma **Zollinger & Rufer**, Arch. in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Architekturbureau. Bleicherweg 41.

1. April. Inhaber der Firma **H. Nyffenegger** in Oerlikon ist **Hans Nyffenegger**, von Zürich und Signau (Bern), in Oerlikon. Armaturenfabrik. Birchstrasse.

1. April. Die Firma **C. Kuser** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, pag. 1477), und damit die Prokura **Carl Kuser**, Sohn — Schlosserei, Herdfabrikation und Ofenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Firma **Ad. Bühler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 762) erteilt Prokura an **Emma Bühler**, geb. **Gamper**, von Zürich, in Zürich I, die Ehefrau des Firmainhabers.

1. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1909 haben die Mitglieder der «Sociedad Pastoral Patagonia A.-G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153), zufolge Verkaufs des Unternehmens die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von vier Mitgliedern übertragen. Derselben gehören an **Martin Häfner**, in Zürich V; **Oberst Rudolf Ulrich** von Planta, in Zürich; **Guido Cagnola**, in Mailand, und **Theodor Freisz**, in Zürich IV, bisherige Verwaltungsratsmitglieder. Die Genannten führen für die Firma **Sociedad Pastoral Patagonia A.-G.** in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift, durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Unterschriften von **Jakob August Meili**, **Clateo Castellini** und **Carl Fritz Meyer-Fierz** sind erloschen.

2. April. **Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573). **Alfred Braschler** und **August Stoll** sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. **Heinrich Nill**, bisher Aktuar, und **Emil Märklin**, bisher Quästor, sind nunmehr Beisitzer; **Jean Hablützel**, bisher Beisitzer, ist als Quästor gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Gustav Ganz**, von und in Winterthur, als Aktuar, und **Gustav Truninger**, von und in Wiesendangen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

2. April. **Darlehens-Genossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 379). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Rothbuchstrasse 68.

2. April. Die Firma **B. Meier-Ammann** in Rikon-Ilhau (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781, und damit die Prokura **Jakob Meier-Ammann** — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. April. Die Firma **E. Walker**, Zentral-Auto-Garage (E. Walker, Autogarage Centrale) in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. März 1906, pag. 473) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Automobilfachschule.

2. April. Inhaber der Firma **J. Baer**, Apotheker in Zürich V ist **Justin Baer**, von Zürich, in Zürich V. Fabrikation und Vertrieb der diätetischen Produkte «Enterose und Kalk-Caseln». Export und Import pharmaz. Spezialitäten. Asylstrasse 70.

2. April. Inhaber der Firma **Hans Frick** in Zürich I ist **Hans Frick**, von Zürich, in Zürich I. Chemisch-technische Produkte. Schützengasse 5.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 30. März. Die Firma **B. Küng**, Hotel Concordia in Luzern, Hotel- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1186), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **M. Küng**, Hotel Concordia in Luzern ist **Wwe. Marie Küng**, geb. **Zemp**, von Hasle, in Luzern, welche mit dem 2. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Küng, Hotel Concordia» übernommen hat. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Theaterstrasse Nr. 9 und 11.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Suter & Bucher**, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. März. Unter dem Namen **Wasserversorgung Sulz** bildet sich mit Sitz in Sulz und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, ihre Mitglieder mit gutem Trinkwasser sowie das Dorf mit Hydranten und event. allfällige Industrielle mit Triebkraft zu versorgen. Die Statuten datieren vom 6. Februar 1910. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, der bei der Gründung sich beteiligt und die Statuten unterschrieben hat. Später eintretende Mitglieder, die von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden, müssen die Statuten oder eine darauf bez. Erklärung unterschreiben und eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 per Hahnen nebst der bis zum Jahre des Austrittes erlaufenen Amortisations-Quote, nebst Zins, bar bezahlen. Jedes Mitglied ist zum Bezuge und Bezahlung des Wassers nach Massgabe eines bez. Reglements, berechtigt resp. verpflichtet. Wenn ein Mitglied seine Gebäulichkeiten, für welche es ein Wasserrecht erworben hat, verkauft, so tritt der Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein. Der Verkäufer hat aber noch 2 Jahre zu haften. In die gleichen Rechte und Pflichten treten die Erben eines verstorbenen Mitgliedes ein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ein Mitglied kann nur unter der Zustimmung der Mehrheit der Genossenschafter aus der Genossenschaft entlassen werden (vergl. indessen Art. 684, O. R.) und verliert ein solches Mitglied sämtliche Anspruchsrechte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, jedoch nur soweit es sich um Darlehen zwecks Beschaffung des Baukapitals handelt, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Für weitere Verbindlichkeiten der Genossenschaft jedoch haftet nur das Vermögen derselben. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. ein Vorstand von 3 Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft, und vertritt sie nach aussen, und führen namens derselben alle drei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist **Pankraz Muff**, von Sulz; Aktuar: **Peter Ottiger**, von Inwil, und Kassier: **Josef Kiener**, von Gelfingen; alle in Sulz.

1. April. Die Firma **A. Bachmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194) dehnt ihre Geschäftsnatur aus auf Spezialgeschäft für Schokoladen und verzeigt als Geschäftslokal nebst Weggigasse 11: Pilatusstrasse 14.

2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Habermacher & Söhne** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, pag. 1965) hat sich infolge Ablebens von Vater Habermacher und Verzichtes der übrigen Gesellschafter aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Th. Habermacher-Wüest, Stroh- & Filzhutfabrik** Sursee in Sursee ist **Witwe Theresia Habermacher** geb. **Wüest**, von Rickenbach, in Sursee. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Habermacher & Söhne» und erteilt an ihren Sohn, **Johann Habermacher**, Einzelprokura. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Filz- und Strohhüten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1910. 2. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft **Oberbucheggberg** mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1318) bat unterm 6. Februar 1910 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Präsident: **Alexander Ramser**, Niklausen; Vizepräsident: **Friedrich Ramser**, Ammann; Sekretär: **Hans Eberhard**, Dragoner; Kassier: **Johann Bütikofer**, Landwirt; Beisitzer: **Fritz Schluep**, Metzger; **Alfred Schluep**, Landwirt, und **Johann Rätz**, Landwirt; alle in Schnottwil. Der Präsident **Alexander Ramser** oder der Vizepräsident **Friedrich Ramser** zeichnen jeweilen mit dem Sekretär **Hans Eberhard** kollektiv.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 2. avril. Le chef de la raison **L. Chenuz**, instr., à Montricher, est **Louis, fils d'Etienne Chenuz**, de Montricher, y domicilié. Genre de commerce: Mais, sons, charbons, miel, représentations diverses.

Bureau de Vevey

1^{er} avril. La raison **Rodolphe Illi-Berger**, exploitation d'un débit de vins, bières et liqueurs, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 novembre 1899, n° 345, page 1390), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 avril. **Georges-Frédéric**, fils de **Paul Blanchod**, d'Avenches, et **Henri-Louis**, fils de **Samuel Tornier**, de Vevey et La Tour de Peilz, les deux domiciliés au Châtelard (Montreux), ont constitué, sous la raison sociale **G. F. Blanchod & Co.**, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Châtelard), et qui a commencé le 1^{er} mars 1910. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux publics. Dépôt et bureau: A Montreux, Le Châtelard, Rue de la Gare, n° 30, à Vernex.

B. 13.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf

vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.
Lastenposten.

Haben.
Nutzposten.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern, vom Jahre 1909.

Verteilung des Reingewinnes pro 1909

gemäss § 54*) des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1909 beträgt Fr. 1,033,538. 80

Hievon ab: Verzinsung des Dotationskapitals: Fr. 1,000,000. — à 5 1/2 % Fr. 35,000. —

„ 11,500,000. — à 4 % „ 460,000. —

„ 500,000. — am 30. Juni 1909 rückbezahlt, à 4 % „ 10,000. —

„ 5,000,000. — à 4 %, 4 Monate „ 66,666. 65

571,666. 65

Fr. 461,872. 15

welche wie folgt verteilt werden sollen:

1) Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds (Beschlussfassung des Grossen Rates).

2) Ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.

3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

*) § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Ertragnis ist folgendermassen zu verwenden:

a. Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.

b. Sodann fällt ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag in die Staatskassa.

c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf
auf 31. Dezember 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

		I. Kassa.		I. Noten-Emission.			
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
		290,815	—	Uebrigc gesetzliche Barschaft.			
		690,815	—	Gesetzliche Barschaft.			
		99,350	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
		21,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
		429,200	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.			
		308	47	Kleine Kassa.			
1,324,715	50	83,342	03	Uebrigc Kassabestände.			
				II. Kurzfristige Guthaben.			
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
		128,058	08	Coupons.			
		196,403	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
1,089,895	70	690,597	45	Korrespondenten-Debitoren.			
		24,336	67	Einnnehmer.			
				III. Wechselorderungen.			
				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		4,976,801.	26	Innert 30 Tagen fällig.			
		4,702,353.	66	" 31-60 " "			
		1,919,845.	—	" 61-90 " "			
		76,629.	55	In über 90 " "			
		12,163.	20	Schweiz. Obligationen und Coupons von solchen in über 90 Tagen fällig.			
				Wechsel auf das Ausland:			
		330,169.	65	Innert 30 Tagen fällig.			
		116,708.	40	" 31-60 " "			
		179,661.	50	" 61-90 " "			
		48,673.	40	In über 90 " "			
				Wechsel mit Faustpfand:			
		994,810.	45	Innert 30 Tagen fällig.			
		780,205.	—	" 31-60 " "			
		821,240.	—	" 61-90 " "			
		485,535.	—	In über 90 " "			
15,762,209	23			Wechsel zum Inkasso.			
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
		13,107,998	40	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
		5,263,377	42	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.*)			
		43,689,005	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
		2,865,676	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, unged.*)			
		2,160,076	65	Reports.			
		17,622,311	76	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
		200,000	—	Schweizerische Emissionsbanken.			
		946,771	55	Anlagen bei Banken.			
85,965,217	58	110,000	—	Bardepot bei der Schweizerischen Nationalbank, Spezialconto Notenrückzug.			
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
		559,604	—	Aktien			
		7,430,983	50	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).			
		7,990,587	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
9,740,587	50	1,750,000	—	Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
				VII. Feste Anlagen.			
		454,200	—	Beteiligungen.			
		1,291,900	64	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
1,783,511	24	37,410	60	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		2,105,575	21	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
		571,666	65	Jahreszins auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6).			
				Restanz der nicht amortisierten Anlehensspesen von ursprünglich Fr. 74,650. —			
2,732,241	86	55,000	—				
118,347,878	61						

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 608.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	Stück	%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert
I. Obligationen.							Uebertrag						
a) Staatsobligationen.							e) Industrieobligationen.						
70	4	Eidgenössische Rente 1900	1920	52,500	100	52,500	10	4	I. ref. Mortgage Bonds der Southern Pacific Railroad Co. 1905, \$ 10,000. —	1955	50,000	94 & 5.15	48,410
21	4	Kassascheine d. Schweiz. Bundesbahnen 1908	1911	105,000	100	105,000	12	4	Gold Bonds der Missouri Pacific Railway Co. 1905, \$ 10,000	1945	50,000	90 & 5.15	41,200
50	4	Oesterreichische Goldrente 8-1/2%, 50,000. —, 1876		125,000	97 & 250.-	121,250	35	3 1/2	Schweizerische Nordostbahn 1894 und 1897	1905—80	35,000	94	32,900
43	4	Oesterr. Staatsschatzscheine 1909, Kr. 115,000. —	1912	120,750	98 & 104.50	117,771	15	3 1/2	Schweizerische Nordostbahn 1895	1905—25	15,000	94	14,100
40	4	Deutsche Reichsanleihe 1909, Mk. 40,000. —		50,000	100 & 123.-	49,200	55	3 1/2	Schweiz. Centralbahn 1894, Dez.	1904—57	55,000	94	51,700
104	4	Bezirk Ober-Elsass 1908, Mk. 30,000	1917—67	100,000	100 & 123.-	98,400	40	3 1/2	Schweiz. Centralbahn 1894, Sept.	1904—57	40,000	94	37,600
50	4	Kanton Graubünden 1906	1911—16	50,000	100	50,000	218	3 1/2	Jura-Simplon-Bahn 1894	1904—57	109,000	94	102,460
1	4	Kanton Luzern 1900	1908—20	1,000	100	1,000	152	3 1/2	Gotthardbahn 1895	1895—1973	144,500	94	135,830
211	4	Kanton Luzern 1909	1919	211,000	100	211,000	e) Industrieobligationen.						
33	4	Kanton Zürich 1909	1919	33,000	100	33,000	47	5	Deutsche Ueberseeische Elektr. Gesellschaft 1909, M. 40,000. —	1913—47	50,000	102 & 123.-	50,184
2	3 1/2	Kanton Luzern 1890	1890—1927	2,000	98	1,960	177	4 1/2	I. Hyp. Hotel Monopol A.-G. Luzern 1909	1919	177,000	100	177,000
200	3 1/2	Kanton St. Gallen 1906	1911—16	200,000	98	196,000	100	4 1/2	Soc. an. Electricita alta Italia 1908	1913—38	100,000	100	100,000
100	3 1/2	Eidgenössische Anleihen 1909	1920—59	50,000	96	48,000	81	4 1/2	Nähmaschinenfabrik „Helvetia“ 1908	1919	40,500	100	40,500
40	3 1/2	Deutsche Reichsanleihe 1909, Mk. 40,000. —		50,000	94 & 123.-	46,348	128	4 1/2	Härlmann Carl, Brunnen 1904	Auslosungen	128,000	100	128,000
8	3 1/2	Kanton Basel-Stadt 1894 und 1897	1896—1930	8,000	94	7,520	87	4 1/2	I. Hyp. Offenfabrik Sursee 1908	1919	87,000	100	87,000
30	3 1/2	Kanton Graubünden 1901	1912—22	30,000	93	27,900	6	4 1/2	II. Hyp. A.-G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw 1903	1909—19	6,000	100	6,000
4	3 1/2	Kanton Luzern 1889	1889—1924	4,000	94	3,760	25	4 1/2	I. Hyp. Luzerner Brauhaus 1901	1911	2,000	100	2,000
1	3 1/2	Kanton Luzern 1894	1899—1933	1,000	94	940	4	4 1/2	Hotel Waldstätterhof Luzern 1902	1908—12	25,000	100	25,000
2	3 1/2	Kanton Solothurn 1888	1895—1930	2,000	93	1,860	15	4 1/2	Elektrizitätswerk Rathausen 1897	von 1910 an	4,000	100	4,000
23	3 1/2	Kanton Solothurn 1894	1901—30	23,000	93	21,390	1	4 1/2	Siemens, elektr. Bctr. A.-G. 1908	1909—86	10,000	100	10,000
b) Gemeindeobligationen.							1	4 1/2	Hotel Birgenstock 1907	1917	1,000	99	990
9	4 1/2	Gemeinde Baden 1901	1911	9,000	100	9,000	150	4 1/2	II. Hyp. Möbel- u. Parkettfabrik v. Rob. Zemp, Emmenbrücke 1898	von 1911 an	75,000	98 1/2	73,875
46	4	Stadt Bulle 1899	1907—54	46,000	99	45,540	61	4 1/2	I. Hyp. Möbel- u. Parkettfabrik v. Rob. Zemp, Emmenbrücke 1897	Auslosungen	61,000	100	61,000
75	4	Stadt Chur 1909	1919	75,000	100	75,000	249	4 1/2	I. Hyp. A.-G. Mech. Ziegel- u. Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw 1895	Auslosungen	249,000	100	249,000
2	4	Stadt Luzern 1908	1916	2,000	100	2,000	109	4 1/2	I. Hyp. A.-G. von Moos'sche Eisenwerke 1905	1917—23	1,049,000	100	1,049,000
74	4	Stadt Lausanne 1909	1917	37,000	100	37,000	66	4 1/2	Schweizer. Hotelges. Palace-Hotel Luzern 1905	1916	66,000	100	66,000
54	4	Stadt Solothurn 1909	1919	54,000	100	54,000	174	4 1/2	I. Hyp. Brauerei Spiess A.-G. Luzern 1902	1906—14	174,000	100	174,000
52	4	Stadt Zürich 1909	1917	37,000	100	37,000	58	4	I. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	1908—23	58,000	97	56,260
50	3 1/2	Gemeinde Baden 1904 (mit Staatsgarantie)	1909—14	50,000	96	48,000	98	4	I. Hyp. A.-G. Maschinenfabrik Th. Bell & Co., Kriens 1904	von 1910 an	98,000	99	97,020
15	3 1/2	Gemeinde Chaux-de-Fonds 1892	1900—47	15,000	95	14,250	186	4	I. Hyp. Grand Hotel National Luzern 1904	1914—34	186,000	97	180,420
10	3 1/2	Stadt St. Gallen 1894	1904—14	10,000	95	9,500	19	4	I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	1901—11	19,000	99	18,810
323	3 1/2	Gemeinde Sursee 1904	1906—40	323,000	96	310,080	149	4	I. Hyp. Brown, Boveri & Co., Baden 1903	1914—18	149,000	98	146,020
2	3 1/2	Stadt Luzern 1889	1890—1924	2,000	92	1,840	50	4	A.-G. „Motor“ für angewandte Elektrizität 1900	1905—15	50,000	97	48,500
10	3 1/2	Stadt Luzern 1894	1899—1930	10,000	92	9,200	1	4	I. Hyp. Hotel Rigi Luzern 1905	1915	1,000	97	970
95	3 1/2	Stadt Luzern 1902	1912—27	95,000	92	87,400	7	4	Soc. an. Filatures de Schappe Lyon 1895	1901—16	7,000	98	6,860
47	3 1/2	Stadt St. Gallen 1903	1913—23	47,000	93	43,710	12	4	Schweiz. Gesellschaft für Anlage- werte 1909		12,000	100	12,000
21	3 1/2	Stadt Vevey 1904	1920—80	10,500	90	9,450	410	3 1/2	I. Hyp. Gebr. Hauser, Grand Hotel Schweizerhof 1895	1905—31	410,000	96	393,600
c) Bankobligationen.							10	3 1/2	General Electric Co. Bonds New York 1902, \$ 10,000. —	1942	50,000	82 & 5.15	42,230
10	4 1/2	Banque foncière du Jura Basel, Serie C, 1908	1913	50,000	100	50,000	II. Aktien.						
75	4 1/2	Bank für Bahn- und Industrie- werte 1909	1912	75,000	100	75,000	490		Schweizerische Nationalbank		122,500	500 — 250	122,500
50	4 1/2	Gutenbergbank für graphische Unternehmungen Zürich 1907	gekündet	50,000	99	49,500	240		Schweizerischer Bankverein		120,000	725	174,000
10	4 1/2	Bank in Baden 1901	1911	50,000	100	50,000	240		Bank in Winterthur		120,000	500	120,000
1	4	St. Gallische Kantonalbank 1907	1910	1,000	100	1,000	25		A.-G. Leu & Co., Zürich		12,500	600	15,000
5	4	Thurg. Hypothekbank 1906	gekündet	50,000	100	50,000	78		Gutenbergbank Zürich		15,600	175	13,650
195	4	Hypothekarkasse des Kantons Freiburg, Serie M, 1900	1906—45	97,500	97	94,575	68		Schweizerische Nähmaschinenfabrik „Helvetia“		34,000	500	34,000
50	4	Schweiz. Bankverein, A.-G., 1905	1910	130,000	100	130,000	30		Maschinenfabrik von Th. Bell & Co., Kriens		15,000	550	16,500
7	4	Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1906	1912	35,000	100	35,000	45		Teigwarenfabrik Luzern		11,250	250	11,250
9	3 1/2	Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1901	1910	9,000	99	8,910	10		A.-G. Möbelfabrik von R. Zemp, Prior		5,000	450	4,500
136	3 1/2	Bank in Luzern 1899	gekündet	136,000	99	134,640	100		Seifenfabrik Hochdorf		50,000	475	47,500
1	3 1/2	Creditanstalt Luzern		1,000	99	990	1		Schweizerische Seetalbahn, Stamm		200	200	200
74	3 1/2	Banque foncière du Jura Basel, Serie O, 1895	1905—34	142,000	88	124,960	2		Kriegs- und Friedensmuseum Luzern, Prior		1,000	250	500
d) Eisenbahnobligationen.							5		Kriegs- und Friedensmuseum Luzern		2,000	pro nem.	1
2	5	Notes Southern Railway Co., \$ 10,000. —, 1907	1910	50,000	99 & 5.15	50,985	40		„Lucerna“, Anglo Swiss Milk Chocolate Comp.		2,500	„	1
40	4 1/2	Elektrische Bahn Brunn-Mor- schach 1904	1909—14	40,000	99	39,600	45		Schweizer. Rheinsalinen (Liquidations-Quote)		„	„	1
40	4 1/2	Prior.-Obi. Budapest el. Stadtb., Kr. 100,000.	1929	105,000	97 & 104.50	101,365	Aktien						
132	4 1/2	Pilatusbahn 1907	1917—27	132,000	99	130,680	Obligationen						
300	4	Schweizerische Centralbahn 1880	1883—1957	300,000	100	300,000	TOTAL						
100	4	Schweizerische Nordostbahn 1880, Winterthur-Singen	1930	100,000	100	100,000							
33	4	Elektr. Bahn Stansstad-Engel- berg 1898	1907—12	33,000	99	32,670							
100	4	Schweizer. Seethalbahn I. Hyp. 1904	1918—30	100,000	98	98,000							
3	4	Italienische Mittelmeerbahn 1901	1903—66	15,000	100	15,000							
Uebertrag							3,660,544 50						